



Frei nach dem Klassiker
von Wilhelm B.
von Bernhard Studlar

Deutsche
Erstaufführung

SCHAUSPIEL
FÜR KINDER UND
ERWACHSENE

MAX UND MORITZ (M&M)

DA IST NOCH WAS IM BUSCH!

Es spielen: Sebastian Bischoff, Andreas Erfurth, Martin Radecke und Laurenz Wiegand.
Regie: Kai Frederic Schrickel, Kostümbild: Hannah Hamburger, Bühnenbild: Stefan Bleidorn.

Gefördert durch



Gefördert mit



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Ministerium für Wissenschaft
Forschung und Kultur

MAX UND MORITZ (M&M) – Da ist noch was im Busch!

Etwas still war es um die beiden Bösen Buben geworden, die „Antihelden“ unserer Kindheit und der Kindheit unserer Groß-, Urgroß- und Urgroßeltern, die immer einen neuen wilden Streich ausgeheckt haben, der einem die Haare zu Berge stehen ließ und manchem Huhn das köstliche Leben gekostet hat. Und wie durch ein Wunder haben sie die Mühle überlebt – vielleicht war es ja auch nur eine üble Fantasie vom alten Herrn B. von anno dazumal!?!?

Da stehen sie also wieder, bunt und frech wie eh und je, und laufen schnurstracks einem farblosen und überaus humorlosen Erzähler über den Weg, der dreist behauptet, ihre Geschichte, die Geschichte von Max und Moritz, weiterzählen zu dürfen! Was soll denn das???

Kurzerhand wird der „Buschmann“, wie sie ihn kühn nennen, überstimmt und die beiden nehmen ihm das Heft respektive das Buch aus seiner farblosen Hand. Doch was müssen sie sehen: der Ort ihrer genialen Streiche, Wilhelmsbusch genannt, ist nur noch ein öder Flecken, in dem der „Boltewismus“ herrscht und die Macht von einem ominösen Heiligen Huhn an sich gerissen wurde. Big Huhn is watching you!

Dabei sind sie alle noch da, die Bewohner von Wilhelmsbusch und früheren Opfer ihrer Streiche: die Witwe Bolte, der Lehrer Lämpel, der Schneider

Böck, Onkel Fritz und der Bäcker Ei, doch sind sie kaum wiederzuerkennen! Als graue Schatten, als Schwarz-Weiß-Ausgaben ihrer selbst versuchen sie, die Regeln des Heiligen Huhns (keine Fragen, keine Farben) zu befolgen Oder auch nicht... Denn schon hat die Witwe Bolte einen lukrativen Schwarzmarkthandel mit gebratenen Hühnerkeulen etabliert. Obwohl es streng verboten ist, in Wilhelmsbusch, Huhn im Haus zu haben! Wenn das mal nicht der emsige Hühnerbeauftragte des Ortes bemerkt. Denn dann gibt es Ärger!

Wie M&M, so nennen sich die beiden mittlerweile, mit neuen Streichen wieder Farbe in ihre Welt bringen und sich quasi als „anarchistische Systemverweigerer“ wie damals gegen die Welt der Erwachsenen, deren Regeln und Einschränkungen behaupten, erleben wir in der frischen neuen Version von Bernhard Studlar (geboren 1972 in Wien) als Deutsche Erstaufführung.

Ein Theaterstück für Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren - und natürlich auch für alle Erwachsenen, die die beiden Lausbuben Max und Moritz als DIE Klassiker der deutschen Comic-Literatur von 1865 wieder treffen können.

Eine kindgerechte, fröhliche Inszenierung und irgendwie auch eine politische Wiedergutmachung an den Bösen Buben, deren Schicksal diesmal ganz sicher nicht in einer Mühle enden wird!

MAX UND MORITZ:
**SIE SIND
WIEDER DA
!**



NEugierig?

Hier geht's zum Best-Of Video



Kontakt, Buchung und Organisation:
Andreas Erfurth & Kai Frederic Schrickel

Geschäftsstelle: Gutenbergstr. 97
14467 Potsdam
+49 (0) 177 3238570
Kontakt@NeuesGlobeTheater.de
www.NeuesGlobeTheater.de

NEUES GLOBE THEATER
2015 von Andreas Erfurth, Sebastian Bischoff und Kai Frederic Schrickel gegründet, hervorgegangen aus dem Ensemble von Shakespeare und Partner Berlin, ist eine freie schauspielergeführte Theatertruppe aus Potsdam.

Max und Moritz (M&M) - Da ist noch was im Busch!
von Bernhard Studlar
frei nach Wilhelm B.

ES SPIELEN

Laurenz Wiegand
Martin Radecke
Sebastian Bischoff
Andreas Erfurth

REGIE

Kai Frederic Schrickel

KOSTÜMBILD

Hannah Hamburger

BÜHNENBILD

Stefan Bleidorn

REGIEASSISTENZ UND THEATERPÄDAGOGISCHES MATERIAL

Jessica von Wehner

SOUNDS

Toni Nissl

AUFFÜHRUNGSDAUER

65 Minuten ohne Pause

KONDITIONEN

Mitwirkende:

4 Schauspieler, 1 Techniker

Honorar: 3.500 €

zzgl. Fahrt und Hotel

Buchbar: ganze Spielzeit

AUFFÜHRUNGSRECHTE

henschel SCHAUSPIEL
Theaterverlag, Berlin

PREMIERE

12. Oktober 2022
im Theater Hameln (DE)